

SCHEMATISCHE ÜBERSICHTEN ZUM EWR-ABKOMMEN

- Beilage 3a Synoptische Übersicht über das EWR-Abkommen
- Beilage 3b Verteilung der EG-Rechtserlasse auf die
22 Anhänge des EWR-Abkommens
- Beilage 3c Funktionsweise des EWR-Abkommens

Quelle: Botschaft des Bundesrates zum EWR-Abkommen vom
18. Mai 1992

DS 94/1992-46 C
Beilage 3

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
PRÄAMBEL				Gemeinsame Erklärung zum politischen Dialog
TEIL I Allgemeine wesentliche Ziele	Artikel 1-7	Protokoll 1 (Horizontale Anpassungen) Protokoll 35 (Durchführung der EWR-Bestimmungen)		Gemeinsame Erklärung zum Artikel 5 von Protokoll 1 Gemeinsame Erklärung zum Protokoll 35 Erklärung der Gemeinschaft zum Protokoll 35
TEIL II Freier Warenverkehr	Artikel 8-27			
Kapitel 1: Allgemeine Grundsätze	Artikel 8	Protokoll 2 (Produkte, die vom Anwendungsbereich des EWRA ausgenommen sind) Protokoll 3 (verarbeitete Landwirtschaftsprodukte) Vereinbarte Niederschrift		Gemeinsame Erklärung über Tarifkonzessionen auf bestimmte Landwirtschaftsprodukte

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMENBeilage 3a

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
		zu Protokoll 3 Vereinbarte Niederschrift zu Artikel 11 von Proto- koll 3 Protokoll 49 (Produkte aus Ceuta und Melilla)		Gemeinsame Erklärung über die Änderungen der Tarif- konzessionen und über das Sonderregime betr. Spanien und Portugal
	Artikel 9	Protokoll 4 (Ursprungsregeln)		Gemeinsame Erklärung zur Übergangsfrist für Ur- sprungszeugnisse
	Artikel 10	Protokoll 5 (Zölle mit Fiskal- charakter, Schweiz, Liechtenstein)		Erklärung der Schweiz über Zölle mit Fiskalcharakter
	Artikel 11	Protokoll 6 (Not- standsvorbehalte; Schweiz, Liechtenstein)		
		Protokoll 7 (für Island zugelassene quantitative Re- striktionen)		
	Artikel 12-15			

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMENBeilage 3a

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
	Artikel 16	Protokoll 8 (Staatsmonopole)		Erklärung von Finnland, Island, Norwegen, Schweden zu Alkoholmo- nopolen Erklärung der Schweiz und Liechtensteins zum Alkoholmonopol
Kapitel 2: Landwirtschafts- und Meerespro- dukte	Artikel 17		Anhang I (Vete- rinäre und phytosanitäre Gesetzgebung)	Gemeinsame Erklärung zu den phytosanitären Fragen Gemeinsame Erklärung zum Tierschutz
	Artikel 18, 19	Protokoll 42 (Bilaterale Rege- lungen zu best. Landwirtschafts- produkten)		Gemeinsame Erklärung über Tarifkonzessionen auf be- stimmte Landwirtschafts- produkte
	Artikel 20	Protokoll 9 (Meeresprodukte) Vereinbarte Niederschrift zu Protokoll 9 Protokoll 46 (Zusammenarbeit in der Fischerei)		Gemeinsame Erklärung zur Interpretation von Artikel 4 (1) und 4 (2) von Protokoll 9 Erklärung der Gemeinschaft zum Transitverkehr im Fischereisektor Erklärung der Gemeinschaft, Österreichs, Liechten- steins , Schwedens und der Schweiz zu Walerzeugnissen

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
Kapitel 3: Zusammenarbeit im Zollwesen	Artikel 21	Protokoll 10 (Vereinfachung der Kontrolle/Formalitäten am Zoll für Waren)		
		Protokoll 11 (gegenseitige Hilfe in Zollangelegen- heiten) Vereinbarte Nieder- schrift zu Artikel 14 (3) von Proto- koll 11		Gemeinsame Erklärung zu den Artikeln 10 und 14 von Protokoll 11 Erklärung der Gemein- schaft zur Amtshilfe in Zollsachen
	Artikel 22			
Kapitel 4: Andere Regeln betreffend den freien Warenverkehr		Protokoll 12 (Abkom- men mit Drittländern betreffend Konformität)	Anhang II (tech- nische Normen, Tests, Bescheini- gungen)	Gemeinsame Erklärung zur elektromedizinischen Aus- rüstung
				Erklärung der Regierungen der EFTA-Länder zum freien Verkehr leichter Nutzfahr- zeuge
	Artikel 23	Protokoll 47 (Besei- tigung technischer- Handelshemmnisse für Wein)		Gemeinsame Erklärung zu Protokoll 47 Gemeinsame Erklärung zur Amtshilfe betreffend

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN

Beilage 3a

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
				Spirituosen Gemeinsame Erklärung über die gegenseitige Aner- kennung und Schutz von Ur- sprungsbezeichnungen für Wein und Spirituosen
			Anhang III (Produktehaft- pflicht)	Erklärung Liechtensteins zur Produktehaftpflicht
	Artikel 24 (Energie)		Anhang IV (Energie)	
	Artikel 25			
	Artikel 26 Vereinbarte Niederschrift zu Artikel 26 und zu Pro- tokoll 13	Protokoll 13 (Nichtanwendbarkeit von Anti-Dumping - und Aus- gleichsmassnahmen)		
Kapitel 5: Kohle- und Stahl- produkte	Artikel 27	Protokoll 14 (Handel mit Kohle und Stahl)		
		Protokoll 25 (Wettbe- werbsregeln für Kohle und Stahl)		

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN

Beilage 3a

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
TEIL III Freier Verkehr von Personen, Dienst- leistungen und Kapital	Artikel 28-52			
Kapitel 1: Lohnarbeit und unabhängige Berufe	Artikel 28	Protokoll 15 (Übergangsfristen zum freien Verkehr der Arbeitnehmer; Schweiz, Liechten- stein)	Anhang V (freier Ver- kehr der Arbeit- nehmer)	Erklärung der Regierungen der EG-Mitgliedstaaten und der EFTA-Staaten über die Erleichterung der Grenz- kontrollen Erklärung Liechtensteins zur besonderen Lage des Landes Erklärung Islands zur Anwendung von Schutz- massnahmen nach dem Ab- kommen Erklärung der Schweiz zur Anwendung der Schutzklausel im Kapitalverkehr Erklärung der Gemein- schaft zur Erklärung der- Schweiz
	Artikel 29	Protokoll 16 (Übergangsfristen im Bereich Soziale Sicherheit; Schweiz, Liechtenstein)	Anhang VI (Soziale Sicherheit)	

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
		Vereinbarte Niederschrift zum Protokoll 16 und zum Anhang VI	Vereinbarte Niederschrift zu den Anhängen VI und VII	
	Artikel 30 (Zugang zu den reglementierten Berufen)	Protokoll 29 (Berufsbildung)	Anhang VII (Gegenseitige Anerkennung von Diplomen)	Gemeinsame Erklärung betreffend Diplomanden Islands (Medizin und Architektur)
			Vereinbarte Niederschrift zu den Anhängen VI und VII	Gemeinsame Erklärung betreffend Diplomanden Islands (Höhere Ausbildung von mind. 3 Jahren)
			Vereinbarte Niederschrift zur Richtlinie 75/362	Erklärung der Schweiz zur Einführung von Nachdiplom-Studiengängen für Architektur an den Höheren Technischen Lehranstalten
			Vereinbarte Niederschrift zur Richtlinie 78/686	
			Vereinbarte Niederschrift zu Artikel	

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMENBeilage 3a

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
			1 (d) der Richtlinie 89/48	
Kapitel 2: Niederlassungsrecht	Artikel 31-33		Anhang VIII (Niederlassungsrecht)	
	Artikel 34	Protokoll 17 (betr. Artikel 34)		
	Artikel 35			
Kapitel 3: Dienstleistungen	Artikel 36		Anhang IX (Finanzdienstleistungen)	Erklärung der Schweiz und Liechtensteins zur Amtshilfe
			Vereinbarte Niederschrift zur Richtlinie 73/239 (Island, Finnland, Norwegen)	Erklärung der Gemeinschaft zur Erklärung der Schweiz und Liechtensteins
			Vereinbarte Niederschrift zur Richtlinie 79/267 (Island)	

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN

Beilage 3a

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
			Anhang X (audiovisuelle Dienste)	Erklärung Österreichs und der Schweiz zu den audiovisuellen Diensten (21)
			Anhang XI (Te- lekommunikation)	
	Artikel 37-39			
Kapitel 4: Kapital	Artikel 40		Anhang XII (Kapitalbe- wegungen)	Erklärung Österreichs zu Schutzmassnahmen Erklärung der Gemein- schaft zur Erklärung Österreichs Erklärung der Schweiz zu Schutzklauselmass- nahmen im Kapitalver- kehr Erklärung der Gemein- schaft zur Erklärung der Schweiz
	Artikel 41-42			

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
	Artikel 43	Protokoll 18 (Interne Verfahren zur Anwendung von Schutzmassnahmen)		
	Artikel 44-45			
Kapitel 5: politische, wirtschaftliche und monetäre Zusammenarbeit	Artikel 46	Protokoll 39 (Beziehung ECU- EFTA-Währungen)		
Kapitel 6: Transport	Artikel 47	Protokoll 19 (Seetransporte)	Anhang XIII (Transporte)	Gemeinsame Erklärung zu Warentransporten auf der Strasse
		Protokoll 20 (Interne Wasser- wege)		
		Vereinbarte Niederschrift zum Protokoll 20	Vereinbarte Niederschrift zur Richtlinie 91/439	

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
		Protokoll 43 (Transitab- kommen EG- Österreich)	Vereinbarte Niederschrift zum Abkommen AETR	Erklärung Österreichs zum Transitabkommen Erklärung der Schweiz zum Transitabkommen
		Protokoll 44 (Transitabkommen EG-Schweiz)		
	Artikel 48-52			
TEIL IV Wettbewerb und andere gemein- same Regeln	Artikel 53-65			
Kapitel 1: Auf Unternehmen anwendbare Regeln	Artikel 53-54	Protokoll 21 (Durchführung der auf Unternehmen anwendbaren Regeln)	Anhang IV (Wettbewerb)	
		Protokoll 25		
	Artikel 55			
	Artikel 56	Protokoll 22 (Definition "Unternehmen" und "Geschäfts- zahlen")		Gemeinsame Erklärung betreffend die Wett- bewerbsregeln

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN

Beilage 3a

KAPITEL

ARTIKEL

PROTOKOLLE

ANHÄNGE

ERKLÄRUNGEN

Vereinbarte
Niederschrift
bezügl.
Artikel 56
Abs. 3

Erklärung Norwegens
betreffend Entschei-
dungen der EG-Institu-
tionen

Erklärung der Gemein-
schaft betreffend die
Erklärung Norwegens

Erklärung Österreichs
betreffend Entscheidungen
der EG-Institutionen

Erklärung der Gemeinschaft
betreffend die Erklärung
Österreichs

Artikel 57

Protokoll 24
(über die Zu-
sammenarbeit
bei der Kontrolle
von Konzentrationen)
Vereinbarte Nieder-
schrift zum Artikel
12 der Prokolle 23
und 24

Artikel 58

Protokoll 23
(Zusammenarbeit der
Überwachungsbehörden)

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
		Vereinbarte Niederschrift zum Artikel 12 der Protokolle 23 und 24		
	Artikel 59			
	Artikel 60			
Kapitel 2: Staatliche Beihilfen	Artikel 61		Anhang XV (Staatliche Beihilfen)	Gemeinsame Erklärung zum Artikel 61 (3) (b) Gemeinsame Erklärung zum Artikel 61 (3) (c) Gemeinsame Erklärung über Beihilfen aus EG-Strukturfonds Gemeinsame Erklärung zum Schiffbau Erklärung der Gemeinschaft zum Schiffbau
	Artikel 62	Protokoll 26 (Kompetenzen ESA im Bereich staatliche Beihilfen)		Gemeinsame Erklärung zu Paragraph (c) des Protokolls 27

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
		Protokoll 27 (Zusammenarbeit im Bereich staatliche Beihilfen)		
	Artikel 63-64			
Kapitel 3: Andere gemein- same Regeln			Anhang XVI (Öffentl. Be- schaffungswesen)	
	Artikel 65	Protokoll 28 (Geistiges Eigentum)	Anhang XVII (Geistiges Eigentum)	Erklärung Irlands zum Protokoll 28
TEIL V Horizontale Bestimmungen betr. die vier Freiheiten	Artikel 66-77			
Kapitel 1: Sozialpolitik	Artikel 66 Artikel 67 Artikel 68		Anhang XVIII	

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
	Artikel 69			
	Artikel 70			Erklärung Österreichs zu Artikel 5 der Richtlinie 76/207 Erklärung der Gemein- schaft zur Erklärung Österreichs
	Artikel 71			Erklärung der EFTA-Staaten zur Charta der sozialen Grundrechte der Arbeit- nehmer
Kapitel 2: Konsumenten- schutz	Artikel 72		Anhang XIX (Konsumenten- schutz)	
Kapitel 3: Umwelt	Artikel 73 Artikel 74		Anhang XX (Umwelt)	
	Artikel 75			
Kapitel 4: Statistik	Artikel 76	Protokoll 30 (Zusammenarbeit im Bereich Statistik)		

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
		Vereinbarte Niederschrift zum Protokoll 30	Anhang XXI (Statistik)	Gemeinsame Erklärung betreffend Teilnahme der EFTA-Staaten an den EG-Ausschüssen
Kapitel 5: Gesellschaftsrecht	Artikel 77		Anhang XXII (Gesellschaftsrecht)	
TEIL VI Zusammenarbeit ausserhalb der vier Freiheiten	Artikel 78-88 Artikel 78	Protokoll 31 (Zusammenarbeit in den in Artikel 78 erwähnten Bereichen)		Gemeinsame Erklärung betreffend Teilnahme der EFTA-Staaten an den EG-Ausschüssen Gemeinsame Erklärung zur Zusammenarbeit im kulturellen Bereich Gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des illegalen Handels mit Kulturgütern
	Artikel 79-81			
	Artikel 82	Protokoll 32 (Finanzielle Aspekte der Durchführung von Artikel 82)		

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
	Artikel 83-88			
TEIL VII Institutionen	Artikel 89-120			
Kapitel 1: Struktur der Vereinigung	Artikel 89			
	Artikel 90 Vereinbarte Niederschrift zu Art. 90			
	Artikel 91 Vereinbarte Niederschriften zu Art. 91 und 91 (2)			
	Artikel 92-93			
	Artikel 94 Vereinbarte Niederschrift zu Art. 94 (3)			

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN

Beilage 3a

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
	Artikel 95	Protokoll 36 Vereinbarte Niederschrift zu Art. 2 des Protokolls 36		
	Artikel 96			
Kapitel 2: Entscheidungs- verfahren	Artikel 97-99			
	Artikel 100			Erklärung der Gemeinschaft zur Beteiligung von Sach- verständigen der EFTA- Staaten an EG-Ausschüssen
	Artikel 101	Protokoll 37 Vereinbarte Nieder- schrift zu Proto- koll 37		Gemeinsame Erklärung über die Beteiligung von Sach- verständigen der Gemein- schaft an Ausschüssen der EFTA-Staaten (Überwachungs- behörde, Gerichtshof)

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN

Beilage 3a

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
	Artikel 102 Vereinbarte Niederschrift zu Art. 102 (5) und (6)			
	Artikel 103 Vereinbarte Niederschrift zu Art. 103 (1)			Gemeinsame Erklärung zu Artikel 103 Erklärung der Gemeinschaft zu Artikel 103 Erklärung der EFTA-Staaten zu Artikel 103
	Artikel 104			
Kapitel 3: Homogenität, Überwachung und Streitbeilegung	Artikel 105	Protokoll 48		Erklärung der Gemeinschaft zu den Rechten der EFTA- Staaten vor dem EuGH Erklärung der Gemeinschaft zu den Rechten von Anwälten aus den EFTA-Staaten nach dem Gemeinschaftsrecht
	Artikel 106			
	Artikel 107	Protokoll 34		

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
	Artikel 108			Erklärung der EFTA-Staaten zu einem Gericht erster Instanz
	Artikel 109 Vereinbarte Niederschrift zu Artikel 109 (3)			
	Artikel 110			
	Artikel 111 (Verfahren) Vereinbarte Niederschrift zu Artikel 111	Protokoll 33 Protokoll 48		
Kapitel 4: Schutzmassnahmen	Artikel 112 Vereinbarte Niederschrift zu Artikel 112 (1)			
	Artikel 113-114			

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
TEIL VIII	Artikel 115-116			
Finanzmechanismus	Artikel 117	Protokoll 38		Gemeinsame Erklärung zum Finanzmechanismus Erklärung der EFTA-Staaten zum Finanzierungsmechanismus der EFTA
TEIL IX	Artikel 118-119			
Allgemeine und Schlussbestimmungen	Artikel 120	Protokoll 41		Gemeinsame Erklärung zum Verhältnis zwischen EWR-Abkommen und bestehenden Abkommen Erklärung der Gemeinschaft zu bilateralen Abkommen
	Artikel 121-122			
	Artikel 123 Vereinbarte Niederschrift zu Art. 123			
	Artikel 124-125			

SYNOPTISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS EWR-ABKOMMEN**Beilage 3a**

KAPITEL	ARTIKEL	PROTOKOLLE	ANHÄNGE	ERKLÄRUNGEN
	Artikel 126	Protokoll 40		
	Artikel 127-128			
	Artikel 129 Vereinbarte Niederschriften zu Art. 129	Protokoll 45		

VERTEILUNG DER EG-RECHTSERLASSE AUF DIE 22 ANHÄNGE DES EWR-ABKOMMENS

Anhang I:

Veterinär- und phytosanitäre Angelegenheiten

Grunderlasse:	
Sonstige Rechtsakte	45
Entscheidungen	50
Sonstige Rechtsakte ¹	<u>29</u>
	124
Änderungserlasse:	
Richtlinien	53
Entscheidungen	17
Verordnungen	2
Sonstige Rechtsakte ¹	<u>2</u>
	74

Anhang II:

Technische Vorschriften, Normen, Bescheinigung

Grunderlasse:	
Richtlinien	242
Entscheidungen	5
Verordnungen	5
Sonstige Rechtsakte ²	<u>57</u>
	309
Änderungserlasse:	
Richtlinien	266
Entscheidungen	2
Sonstige Rechtsakte ²	1
Verordnungen	<u>2</u>
	271

Anhang III:

Produktehaftpflicht

Grunderlasse:	
Richtlinien	<u>1</u>
	1

Anhang IV:

Energie

Grunderlasse:	
Richtlinien	8
Verordnungen	<u>1</u>
	9
Änderungserlasse:	
Richtlinien	2
Verordnungen	<u>2</u>
	4

Anhang V:

Freizügigkeit der Arbeitnehmer

Grunderlasse:	
Richtlinien	4
Verordnungen	<u>2</u>
	6
Änderungserlasse:	
Verordnungen	<u>1</u>
	1

Anhang VI:

Soziale Sicherheit

Grunderlasse:	
Verordnungen	2
Sonstige Rechtsakte ³	51
Entscheidungen	<u>1</u>
	54
Änderungserlasse:	
Verordnungen	9
Sonstige Rechtsakte ³	<u>2</u>
	11

Anhang VII:

Gegenseitige Anerkennung der beruflichen Qualifikationen

Grunderlasse: Richtlinien	55
Entscheidungen	1
Sonstige Rechtsakte ²	<u>18</u>
	74
Änderungserlasse: Richtlinien	9
Sonstige Rechtsakte ⁴	<u>-</u>
	9

Anhang VIII:

Niederlassungsfreiheit

Grunderlasse: Richtlinien	6
Sonstige Rechtsakte ⁵	<u>2</u>
	8

Anhang IX:

Finanzdienste

Grunderlasse: Richtlinien	31
Sonstige Rechtsakte ²	<u>7</u>
	38
Änderungserlasse: Richtlinien	9
Entscheidungen	<u>1</u>
	10

Anhang X:

Audiovisuelle Dienste

Grunderlasse: Richtlinien	<u>1</u>
	1

Anhang XI:

Telekommunikation

Grunderlasse:	
Richtlinien	5
Sonstige Rechtsakte ²	<u>12</u>
	17

Anhang XII:

Freier Kapitalverkehr

Grunderlasse:	
Richtlinien	<u>1</u>
	1

Anhang XIII:

Transport

Grunderlasse:	
Richtlinien	25
Entscheidungen	6
Verordnungen	44
Sonstige Rechtsakte ²	<u>8</u>
	83
Änderungserlasse:	
Richtlinien	29
Entscheidungen	1
Verordnungen	<u>17</u>
	47

Anhang XIV:

Wettbewerbspolitik

Grunderlasse:	
Richtlinien	2
Entscheidungen	2
Verordnungen	11
Sonstige Rechtsakte ²	<u>11</u>
	26
Änderungserlasse:	
Sonstige Rechtsakte ⁶	<u>2</u>
	2

Anhang XV:

Staatliche Beihilfen

Grunderlasse:	
Richtlinien	2
Sonstige Rechtsakte	<u>37</u>
	39
Änderungserlasse:	
Richtlinien	<u>1</u>
	1

Anhang XVI:

Öffentliches Beschaffungswesen

Grunderlasse:	
Richtlinien	9
Entscheidungen	1
Verordnungen	1
Sonstige Rechtsakte ²	<u>3</u>
	14

Anhang XVII:

Geistiges Eigentum

Grunderlasse:	
Richtlinien	3
Entscheidungen	<u>3</u>
	6

Anhang XVIII:

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
Arbeitsrecht, Gleichberechtigung für Mann und Frau

Grunderlasse:	
Richtlinien	<u>24</u>
	24
Änderungserlasse:	
Richtlinien	<u>4</u>
	4

Anhang XIX:

Konsumentenschutz

Grunderlasse:	
Richtlinien	7
Sonstige Rechtsakte ²	<u>2</u>
	9
Änderungserlasse:	
Richtlinien	<u>2</u>
	2

Anhang XX:

Umwelt

Grunderlasse:	
Richtlinien	32
Sonstige Rechtsakte ²	<u>6</u>
	38
Änderungserlasse:	
Richtlinien	<u>16</u>
	16

Anhang XXI:

Statistiken

Grunderlasse:	
Richtlinien	10
Entscheidungen	1
Verordnungen	<u>18</u>
	29
Änderungserlasse:	
Richtlinien	4
Verordnungen	6
Entscheidungen	<u>1</u>
	11

Anhang XXII:

Unternehmensrecht

Grunderlasse:

Richtlinien

9

Verordnungen

1
10

Änderungserlasse:

Richtlinien

2
2

- 1) Empfehlung
- 2) Rechtsakte, von denen die Vertragsparteien Kenntnis nehmen
- 3) Rechtsakte, von denen die Vertragsparteien Kenntnis nehmen
und welche die Vertragsparteien in Rechnung stellen
- 4) Rechtsakte betreffend die Zugangsbedingungen und
Anpassungen zum Abkommen
- 5) Gnerelle Programme
- 6) Entscheidung EGKS

FUNKTIONSWEISE DES EWR-ABKOMMENS

(Stark vereinfachte Darstellung. Für detaillierte Ausführungen vgl. Kapitel 3.4 des Berichts und Antrags.)

WEITERENTWICKLUNG DES EWR-RECHTS

Die EFTA-Länder übernehmen das bestehende EG-Recht (Acquis communautaire), soweit es vom EWR-Abkommen abgedeckt wird, und zwar auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens des EWRA. Vorbehalten sind Sonderregelungen und Übergangsfristen.

Wenn sich eines oder mehrere EFTA-Länder gegen die Übernahme eines neuen EG-Rechtstextes wenden, haben alle EFTA-Länder zusammen sechs Monate Zeit, um eine gemeinsame Lösung, d.h. einen angepassteren und beidseitig akzeptierten Rechtstext, zu erarbeiten. Wenn dann ein EFTA-Land immer noch nicht zur Übernahme dieses angepassten, akzeptierten Rechtstextes bereit ist, kann es dessen Übernahme für alle EFTA-Staaten mit einem Gruppenveto blockieren. Tritt der Veto-Fall ein, wird weitere sechs Monate danach der ganze EWR-Vertragsbereich, der die betreffende Angelegenheit abdeckt, bis zum Auffinden einer befriedigenden Lösung ausser Kraft gesetzt.

Den EFTA-Ländern wird mit dieser Regelung quasi eine kollektive Gegenmassnahme in Aussicht gestellt, wenn sie das neue EG-Recht nicht als EWR-Recht übernehmen und nachvollziehen. Das Ausscheren eines EFTA-Landes nach diesen zweimal sechs Monaten kann unter Umständen nachteilige Folgen für alle EFTA-Staaten haben, da allfällige Sanktionen alle EFTA-Länder treffen würden.

OPTING-OUT (AUSSCHEREN)

Ein individuelles Ausscheren (individuelles Opting-out) bei der Übernahme des EG-Rechts ist nach dem EWR-Abkommen nicht möglich. Es gibt nur eine Art kollektives Opting-out der EFTA-Länder, und auch dieses nur um den Preis möglicher Gegenmassnahmen, die allerdings verhältnismässig sein müssen.

"KOMITOLOGIE"

Die EFTA-Länder haben das Recht, in bestimmten, klar bezeichneten Fachkomitees bei der Vorbereitung von EG-Rechtsakten mitzuwirken. Die Mitwirkung in der "Komitologie" ist beschränkt. Einsitz der EFTA ist in rund zehn Ausschüssen gewährt worden, u.a. für Lebensmittel, Pharmazeutika, Geldwäscherei und Diplomanerkennung.

ÜBERGANGSFRISTEN

Die EG gewährt den Mitgliedstaaten eine bestimmte Zahl von Jahren Zeit, eine neue Richtlinie ins nationale Recht zu übernehmen. Bei der Übernahme des Acquis communautaire wird den EFTA-Ländern bei verschiedenen Richtlinien ebenfalls eine Übergangsfrist eingeräumt, die im Einzelfall aber nicht für alle Länder gleich lang sein muss.

SCHUTZKLAUSELN

Die EWR-Staaten können einseitig die Anwendung bestimmter Abkommensregeln einstellen, wenn "ernsthafte wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Schwierigkeiten" von längerer Dauer auftreten. Die Schutzklausel ermöglicht zum Beispiel einem Land, die Freizügigkeit des Personenverkehrs aufzuheben, wenn die erwähnten Schwierigkeiten auftauchen. In diesem Fall muss das Land die anderen EG- und EFTA-Staaten benachrichtigen. Es muss jedoch Gegenmassnahmen (rebalancing measures) in Kauf nehmen.

ÜBERWACHUNG

Die Einhaltung des EWR-Abkommens wird auf EFTA-Seite vom EFTA-Überwachungsorgan überwacht. Im Fall von Meinungsverschiedenheiten zwischen der EG-Kommission und der EFTA-Überwachungsbehörde betreffend die Zuständigkeit für die Behandlung von Beschwerden kann jede Partei die Sache an den gemeinsamen EWR-Ausschuss verweisen. Wenn sich der EWR-Ausschuss in zwei Sitzungen nicht über eine Streitfrage einigen kann, wird die Angelegenheit der Gerichtsinstanz zum Urteilsspruch vorgelegt.

EG-RECHT IN DER RICHTSPRAXIS

Liechtenstein kennt in der völkerrechtlichen Praxis das Prinzip der direkten Anwendbarkeit: Eine Norm des Völkerrechts muss nicht erst ins Landesrecht transferiert werden, sondern wird mit dem Inkrafttreten direkt Bestandteil des liechtensteinischen Rechts. Das EWR-Abkommen wäre direkt anwendbar. Es müsste von den Gerichten direkt angewendet werden.

KÜNDIGUNG

Jede Vertragspartei kann das EWR-Abkommen unter Einhaltung einer 12-monatigen Frist kündigen.

(Die Ausführungen stützen sich teilweise auf Rudolf H. Strahm: "Europa Entscheid", 1992)